

Geschäftsstelle *so!mobil*

Jahresbericht 2020

Testen Sie das Cargovelo von Olten im Wandel
Ausflüge und Einkäufe dank dem Cargovelo emissionsfrei erledigen.
In Zusammenarbeit mit *so!mobil* und dem Kanton Solothurn.

Wir liefern und recyceln für Sie!
Der Velo-Hauslieferdienst Collectors Olten bringt Ihre Einkäufe nach Hause und holt Ihr Recyclinggut ab. Testen Sie gratis unseren Hausliefer- oder Abhol-Service!
In Zusammenarbeit mit *so!mobil* und dem Kanton Solothurn.

Lernen Sie Solothurn zu Fuss kennen

oltenimwagdel.ch

Collectors

collectors-olten.ch

SOLOTHURN
Tourismus

SHARING OASE

Solothurn, Januar 2021

Geschäftsstelle *so!mobil*

Jeanine Riesen, Programmleiterin

Inhaltsverzeichnis

1 Auftrag und Grundlagen	3
2 Überblick und Kommentar zum Umsetzungsjahr 2020	4
3 Erläuterung der Programmschwerpunkte	5
Programmleitung	5
Kommunikation / Koordination Gesamtmobilität.....	7
Mobilitätsangebote für Unternehmen	11
Mobilitätsangebote für Schulen	12
Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung.....	15
Mobilitätsangebote für Gemeinden.....	16
Umsetzung Projekt smart!mobil	17
4 Dank.....	19

1 | Auftrag und Grundlagen

Das Programm *so!mobil* des Kantons Solothurn und der Solothurner Energiestädte Grenchen, Oensingen, Olten, Region Thal, Solothurn und Zuchwil fördert eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität. Damit antwortet der Kanton gemeinsam mit den Energiestädten auf die sich verschärfende Herausforderung der stetig zunehmenden Verkehrsbelastung.

so!mobil setzt Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten und ergänzt damit verkehrslenkende Infrastrukturmassnahmen. Das Programm fördert eine breite Sicht auf Mobilitätsfragen und somit das Mobilitätsmanagement. Es stärkt die effiziente und nachhaltige Mobilität durch Information, Koordination, Sensibilisierung, Beratung und Bekanntmachung von innovativen Mobilitätsformen und trägt damit zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben im Verkehrsbereich bei.

Mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für ausgewählte Zielgruppen, wie Unternehmen, Schulen, Gemeinden sowie für die breite Bevölkerung trägt *so!mobil* dazu bei, die Lärm- und Luftbelastung zu reduzieren und den Wirtschaftsstandort Solothurn attraktiv zu erhalten sowie die Gesundheit und die Sicherheit der Bevölkerung zu fördern. Das Programm unterstützt die Bestrebungen, im Energiebereich einen Absenkpfad zu erreichen sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. *so!mobil* bedient die in sämtlichen für den Kanton Solothurn relevanten Agglomerationsprogrammen (Solothurn, Aare-Land, Basel) geforderte Verstärkung der kombinierten Mobilität und des Mobilitätsmanagements.

Die strategische Ausrichtung des Programms und dessen Umsetzung werden durch die Trägerschaft bestimmt und finanziert. Diese besteht aus den Energiestädten Grenchen, Olten, Region Thal, Solothurn und Zuchwil, dem Kanton Solothurn sowie einem weiteren Träger, PostAuto. Die Energiestadt Oensingen unterstützt zudem das Programm als Mitglied. Zusätzlich werden einzelne Massnahmen und Projekte des Programms durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Solothurn, der Gesundheitsförderung Schweiz sowie dem Bundesamt für Energie unterstützt. Eine Begleitgruppe wirkt beratend und garantiert eine optimale und breite Abstützung der Projekte. Sie besteht aus VertreterInnen kantonaler Ämter, einer Vertretung der Regionalplanungsgruppe espace Solothurn, der Polizei Kanton Solothurn sowie aus VertreterInnen der ÖV-Unternehmungen, der Tarifverbunde und weiteren Mobilitätsanbietern im Kanton Solothurn.

Im Rahmen der Gesamtkoordination der mobilitätsbezogenen Aktivitäten im Kanton Solothurn arbeitet *so!mobil* mit einer Vielzahl von Umsetzungspartnern zusammen. *so!mobil* pflegt Beziehungen zu Mobilitätsprogrammen anderer Kantone sowie nationalen Partnern, tauscht Erfahrungen aus und entwickelt so kontinuierlich den Bereich des Mobilitätsmanagements weiter.

Der vorliegende Jahresbericht legt Rechenschaft ab über die im Jahresprogramm 2020 sowie im Programmbeschrieb für 2019 – 2020 definierten Arbeitsleistungen. Die Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle bilden folgende Dokumente:

- *so!mobil* – das Solothurner Aktionsprogramm zur Förderung der nachhaltigen Mobilität Programm 2019 – 2020
- Vereinbarungen mit den Energiestädten sowie Vertrag für Finanzierungsbeitrag 2020 an *so!mobil*, Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Bestellnr. 4500053722

2 | Überblick und Kommentar zum Umsetzungsjahr 2020

Das Jahr 2020 war geprägt von der erfolgreichen Eingabe des Projektes *smart!mobil* bei der Smart City Innovation Challenge des Bundesamtes für Energie. Unter dem Motto «mitmachen, clever kombinieren und teilen» richtet sich das Programm *so!mobil* zukünftig neu aus und setzt stärker auf das Thema Sharing in Quartieren und die Beteiligung der Bevölkerung. Auch die Bereiche Kommunikation und Vorbildwirkung werden gestärkt. Mit der Umsetzung des Projekts konnte bereits im zweiten Halbjahr 2020 begonnen werden. Unter anderem wurden pro Gemeinde ein Quartier als Versuchs-Hub definiert, eine Befragung der Bevölkerung durchgeführt und erste Kommunikationsmaterialien erstellt.

Auch die Corona-Epidemie hat die Umsetzung des Programms *so!mobil* teilweise beeinflusst. Die Covid-19 Verordnungen des Bundes hatten vor allem Auswirkungen auf einige geplanten Standauftritte an verschiedenen Anlässen, wie beispielweise am «Slow Up Solothurn» oder bei «Grenchen Bewegt», auf die Mobilitätskurse für Senioren, auf den Velofahrkurs für Migrantinnen und Aktionen wie «sportlich zum Sport» und den Infostand an der PH-Solothurn .

Davon abgesehen konnte der zweite Teil des Mehrjahresprogramms 2019/20 gemäss definierten Zielgruppen, Zielen und Massnahmen grösstenteils umgesetzt werden. Die Angebote von *so!mobil* und weiteren Partnern wurden über die Website, Facebook, den Versand von drei Newslettern und weiteren Kanälen den Zielgruppen kommuniziert. Diverse Medienberichte in Radio, Zeitungen und online machten die Aktivitäten und Anliegen von *so!mobil* sichtbar.

Im Bereich Unternehmen wurde die Broschüre MMU leicht aktualisiert und an circa 1'300 grössere Unternehmungen im Kanton Solothurn verschickt. Dabei stand vor allem das Thema Flexible Arbeitsmodelle und Home Office im Vordergrund zudem wurde das Beratungsangebot Charge4Work beworben.

Im Bereich Schulen hielt der Erfolg mit der Aktion Walk to School weiter an. Fünf Schulhäuser mit 59 Klassen und 1'145 Kinder haben an der zweiwöchigen Aktion teilgenommen. Besonders Medienwirksam waren auch dieses Jahr die Preisverleihungen der jeweiligen Stadtpräsidenten an die Gewinnerklassen. Eine Gemeinde nahm zudem das Angebot der Schulwegberatung war. Die umfassende Schulwegumfrage und Kartierung der Gefahrenstellen in Balsthal ergänzten die Aktivitäten im Bereich Schulen.

Im Bereich Gemeinden ist im Besonderen der Zuwachs der Trägerschaft zu betonen. Die Energiestadt Region Thal mit insgesamt 9 Gemeinden ist neu Träger des Programms *so!mobil* und engagiert sich für die Förderung einer Nachhaltigen Mobilität. Die Broschüre «Mobil in der Region» erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit bei den Gemeinden und wurde fleissig bestellt. Für alle Träger- und Mitgliedergemeinden wurde zudem wieder das beliebte Neuzuzüger-Set zusammengestellt und mit neuen, aktuellen Gutscheinen ergänzt.

Das Programmjahr 2020 kann mit einer ausgeglichenen Rechnung abschliessen. Die Geschäftsstelle *so!mobil* bedankt sich herzlich bei allen Trägern und Partnern für die konstruktive, zielführende und effiziente Zusammenarbeit.

Im folgenden Kapitel werden die Ziele und die Umsetzung der Massnahmen pro Programmschwerpunkt noch ausführlicher erläutert.

3 | Erläuterung der Programmschwerpunkte

Programmleitung

Ziel: Das Programm *so!mobil* ist gefestigt und die Trägerschaft verbreitert.

Massnahmen: Netzwerkpflege, Information von Gemeinden über Aktivitäten, Angebote und Trägerschaft

- Gespräche mit allen Energiestädten und dem Kanton für die Jahresplanung 2020.
- Sicherung der weiteren Zusammenarbeit mit PostAuto.
- Vereinbarung mit der Region Thal, neu ist die Region mit ihren 9 Gemeinden Träger des Programms *so!mobil*
- Die Gemeinde Oensingen wechselt den Status und ist neu Mitglied vom Programm *so!mobil*
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Sicherheit, Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, Verlängerung der Leistungsvereinbarung zur Mitfinanzierung von diversen Massnahmen bis 2021.

Ziel: Die Träger arbeiten im Bereich Mobilitätsmanagement zusammen und nutzen, wo möglich, Synergien.

Massnahmen: Koordination Trägerschaft durch 3 Treffen pro Jahr: Erfahrungsaustausch und Vermittlung von best practice Beispielen sowie neuen Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement.

- 1. Trägerschaftssitzung Januar 2020
- 2. Trägerschaftssitzung kombiniert mit ERFA Juni 2020
- 3. Trägerschaftssitzung (Kurz Sitzung) Oktober 2020

Ziel: Das Massnahmenprogramm reflektiert aktuelle Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement und nimmt gute Beispiele auf.

Massnahmen: Weiterentwicklung Massnahmenprogramm: Austausch mit Kompetenzpartnern, Besuch von Fachtagungen.

- Austausch mit Mitgliedern der *so!mobil* Begleitgruppe für die Nutzung von Synergien
- Teilnahme an der ERFA „Mobilitätsmanagement in der Praxis“ (Austausch zwischen den schweizweiten Mobilitätsplattformen und grossen Städten) im August 2020, Mitwirkung zur Sicherstellung der Weiterführung der ERFA in den kommenden Jahren
- Sichten diverser Newsletter zu Mobilitätsthemen
- Teilnahme Webinar Citelligent – Lösungen für die Stadt von morgen im Mai 2020
- Teilnahme Workshop Interessengemeinschaft Smart City Schweiz im August 2020
- Teilnahme an der Push Tagung Netto Null Mobilität an der Mobilitätsarena in Bern im September 2020

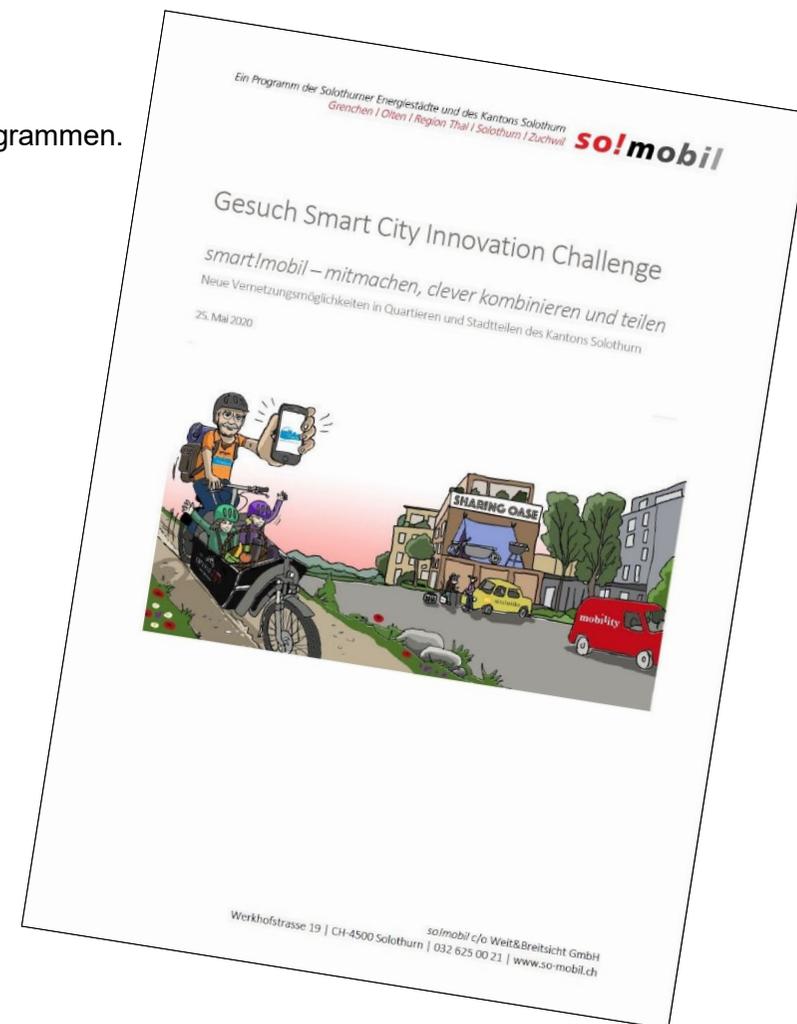
- Teilnahme an der Konferenz Multimodale Mobilität an der Mobilitätsarena in Bern im September 2020
- Mitorganisation Jubiläumsanlass 20 Jahre Verein Mobilservice im September 2020
- Teilnahme am MONAMO-Netzwerk-Anlass im November 2020
- Teilnahme am Webinar Schulwegsicherheit im November 2020

Ziel: Laufende Überprüfung und bei Bedarf Optimierung des Programms

Massnahmen: Programmkontrolle. Erstellen von Rechenschaftsberichten und Jahresprogrammen.

- Budgetkontrolle
- Gespräche mit verschiedenen Partnern für weitere Zusammenarbeit.
- Eingabe Projekt «*smart!mobil* - mitmachen, clever kombinieren und teilen» bei der Ausschreibung des BFE «Smart City Innovation Challenge»
- Abschlussbericht 2019

Aufwand Programmleitung: 19.5 Arbeitstage



Kommunikation / Koordination Gesamtmobilität

Ziel: Entscheidungsträger und relevante Mobilitätsakteure im Kanton Solothurn kennen so!mobil und haben ein positives Bild von Mobilitätsmanagement.

Massnahmen: Koordination Erfahrungsaustausch zwischen den Mobilitätsakteuren: Begleitgruppentreffen (ERFA); Netzwerkpflge: Einsitz in mobilitätsrelevanten Ausschüssen, punktuelle Zusammenarbeit mit ausserkantonalen Programmen des Mobilitätsmanagements.

- Einsitz in der Arbeitsgruppe **LOS!** (3 Sitzungen)
- Einsitz im Vorstand **Mobilservice** (4 Sitzungen)
- Sitzung Begleitgruppe Juni 2020 (ERFA) mit Workshop zum Thema smart!mobil
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (2 Sitzungen)
- *Teilnahme an der ERFA „Mobilitätsmanagement in der Praxis“ (siehe Programmleitung)*

Ziele: Die Zielgruppen sind über die Angebote und Aktivitäten von so!mobil informiert, Aktivitäten von so!mobil sollen breit bekannt gemacht werden, um eine möglichst grosse Vorbildwirkung zu erreichen und weitere Akteure zu motivieren.

Massnahmen: Newsletter (3x jährlich): Information von Zielgruppen über Aktivitäten von so!mobil; Betreuung Webseite; Facebook, Zusammenarbeit mit Botschaftern aus Politik, Wirtschaft oder Organisationen, Medienarbeit und Promotion: Präsenz des Themas Mobilität und Mobilitätsmanagement sowie von so!mobil in Medien und Öffentlichkeit, mit Fokus auf zielgruppenspezifische Medien: 3 Artikel in zielgruppenspezifischen Medien, 2 Artikel in der Zeitung, Umsetzung einzelner Kommunikationsprojekte (z.B. Mobilitätstipps), Optimale Nutzung der Kanäle der Städte, Gemeinden und des Kantons.

Pressespiegel (Verlinkte Beiträge sind **rot** geschrieben.)

20 02 2020	Solothurner Zeitung online	clever mobil ans Ziel - die neue Mobilitätsbroschüre ist da
27 02 2020	Solothurner Zeitung	Clever mobil an Ziel - neue Mobilitätsbroschüre
27 02 2020	Grenchner Tagblatt	Clever mobil an Ziel - neue Mobilitätsbroschüre
02 03 2020	Personalzeitung Stadt Solothurn	Teilnahme an der Aktion Walk to School
04 03 2020	Zuchler Kurier	Hast Du gewusst, dass...
23 03 2020	SWG Magazin	Der goldene Blitz
	SWG Youtube Kanal	Der goldene Blitz
26 03 2020	www.energieschweiz.ch	Innovative Smart City Ideen und Projekte prämiert

26 03 2020	Newsletter Energie Schweiz	Innovative Smart City Ideen und Projekte prämiert
26 03 2020	Solothurnerzeitung Online	smart!mobil – Projekt der Solothurner Energiestädte gewinnt die Smart City Innovation Challenge
31 03 2020	mobilservice.ch	Smart City Innovation Challenge zeichnet innovative Ideen und Projekte aus
02 04 2020	Satdtanzeiger Grenchen	smart!mobil gewinnt die Smart City Innovation Challenge
08 04 2020	Solothurner Zeitung	smart!mobil gewinnt die Smart City Innovation Challenge
08 04 2020	Grenchner Tagblatt	smart!mobil gewinnt die Smart City Innovation Challenge
03 06 2020	Zuchler Kurier	Hast Du gewusst, dass...
31 08 2020	mobilservice.ch	Programm so!mobil – Mobilitätsmanagement im Kanton Solothurn
10 09 2020	Website Öufi Simmer	smart!mobil am Öufi Summer
11 09 2020	Instagram oeufisummer	Cargobike
11 09 2020	Radio 32	smart!mobil
14 09 2020	Solothurnerzeitung online	smart!mobil in der Energiestadt Grenchen
16 09 2020	Zuchler Kurier	Hast Du gewusst, dass...
16 09 2020	Zuchler Kurier	Wie sicher ist der Schulweg?
17 09 2020	Oltner Tagblatt	Im Alter länger mobil bleiben
18 09 2020	Instagram oeufisummer	Was wünschst du dir für deine Mobilität in Solothurn?
18 09 2020	Instagram oeufisummer	Mit dem Projekt smart!mobil sollen Sharing-Angebote ausgebaut und eine umweltfreundliche Mobilität kreiert werden.
21 09 2020	Solothurnerzeitung online	smart!mobil in der Energiestadt Olten
21 09 2020	Solothurnerzeitung online	smart!mobil am Öufi Summer
24 09 2020	Solothurner Zeitung	smart!mobil in der Energiestadt Grenchen
25 09 2020	Oltner Tagblatt	smart!mobil in der Energiestadt Olten
01 10 2020	Solothurner Zeitung	Smart!mobil am Öufi-Summer in Solothurn
13 10 2020	Solothurnerzeitung online	Online Umfrage mit Wettbewerb zur Mobilität
22.10.2020	Radio 32	Walk to School Balshal
03 11 2020	Solothurnerzeitung online	Balsthal geht zu Fuss
04 11 2020	Solothurner Zeitung	560 Kinder am «Walk to School»
04 11 2020	Oltner Tagblatt	560 Kinder am «Walk to School»
11 11 2019	Solothurner Zeitung	Erfolgreiche Aktion «Walk to School»
12 11 2020	Anzeiger TGO	Künftig zu Fuss zur Schule gehen
23 11 2020	Solothurnerzeitung online	clevermobil – Mobilitätsbildung für die mobilen Erwachsenen von morgen
29 11 2020	Grenchner Tagblatt	Schulkinder zu Fuss unterwegs

30 10 2020	Solothurnerzeitung online	Das Schulhaus Brühl geht zu Fuss
15 12 2020	Zuchler Kurier	Hast Du gewusst, dass...
15 12 2020	Zuchler Kurier	Wie könnte die Mobilität in Zuchwil smarter werden?

Zahlen: Newsletter: 3 von *so!mobil*, 2 von Partnern, Artikel online: 17, Artikel Print: 22, Radiobeiträge: 2. Zusätzlich sind diverse Inserate der Gemeinden zu den Standaktionen und Umfragen *smart!mobil* und den Mobilitätskursen in den lokalen Anzeigern erschienen plus 60 Beiträge auf der Facebookseite von *so!mobil* mit einer Reichweite von 21 bis 972 Personen, mit einem Ausreisser von 1768 Personen (Beitrag «Balsthal geht zu Fuss»).

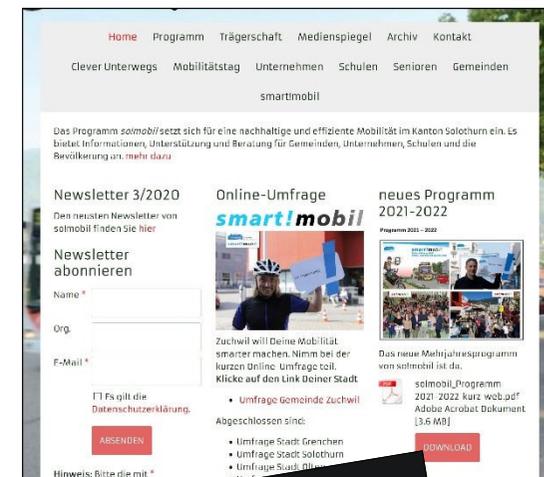
Online

- Versand Newsletter **1/20**, **2/20** und **3/20** an jeweils ca. 758 Empfänger (u.a. Gemeinden, Mobilitätsinteressierte, Partner), Öffnungsrate: 33%
- Website *so!mobil*: die Website www.so-mobil.ch wurde regelmässig bewirtschaftet. Besucher und Seitenaufrufe und Partnerseiten können für 2020 nicht beziffert werden, da die Cookie-Einstellung angepasst wurden.
- Facebook-Seite: Start 10. April 2019, 212 Abonnenten (Stand 7.1.2021)
- Neu Angebote von *so!mobil* auf der Seite hebsorg.ch
- Erarbeitung Praxisbeispiel über Programm *so!mobil* auf Mobilservice
- Erstellen **neue Unterseite** für das Projekt *smart!mobil*

Öffentlichkeit

- 4 Standaktionen *smart!mobil* (siehe Projekt *smart!mobil*)
- 20 Plakate & 900 Flyer für Umfrage *smart!mobil*
- weitere **Foto - Botschaften** für *smart!mobil* an diversen Anlässen gesammelt
- Kommunikation – Kampagne «clever mobil»: Alle 3 Monate einen Tipp erarbeitet und im Zuchler Kurier publiziert.

Aufwand Kommunikation / Koordination: 19.5 Arbeitstage



Mobilitätsangebote für Unternehmen

Ziel: Unternehmen sind über die Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und setzen diese um.

Massnahmen: Koordination und Umsetzung des Programms ‚Mobilitätsmanagement in Unternehmen‘ von EnergieSchweiz in Trägergemeinden. Unternehmen im Kanton Solothurn sollen für eine Erstberatung sowie für weiterführende Massnahmen gewonnen werden. Promotion und Motivierung zur Teilnahme der Unternehmen an bike to work in Trägergemeinden sowie im Kanton. Promotion Eco-Drive bei Unternehmen, Trägergemeinden und Kanton, Organisation von Mobilitätsdialogen, Förderung des Mobilitätsmanagements in der Verwaltung

- Das Förderprogramm MMU von EnergieSchweiz wurde 2020 eingestellt. Die neue Programmstrategie setzt ab 2021 einen der Schwerpunkte auf das Handlungsfeld «Mobilität von privaten Haushalten und Unternehmen». Fördermassnahmen sind abzuklären.
- Aktualisierung der Broschüre «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» [PDF](#) / [online](#)
- Versand der MMU Broschüre an 1'296 Unternehmen im Kanton Solothurn (adressiert durch die jeweiligen Energiestädte) inkl. Information zur kostenlosen Elektromobilitätsberatung «Charge4work»
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit **b2bepower** (Unterstützung der E-Bike Aktion bei der Kantonalen Verwaltung, der Stadt Solothurn und der Gemeinde Zuchwil). Insgesamt wurden über die Aktion 11 E-Bikes an Mitarbeitende verkauft.
- Im Kanton Solothurn beteiligten sich 44 Betriebe mit Total 1'020 Teilnehmenden an der Aktion Bike to Work.

Aufwand Mobilitätsangebote für Unternehmen: 4 Arbeitstage

Mobilitätsprogramm der Solothurner Energiestädte und des Kantons Solothurn

MOBILITÄTSMANAGEMENT IN UNTERNEHMEN

Energistadt Solothurn european energy award so!mobil

Baranyai AG
Herr József Baranyai
Bielstrasse 69

Solothurn, November 2020

Jetzt kostenlose Beratung vereinbaren!

Charge4work - die Elektromobilitätsberatung für Unternehmen

Vom Grossunternehmen bis zum KMU - immer mehr Unternehmen setzen auf Elektromobilität. Wie kann ihr Unternehmen von der Elektromobilität profitieren? Lassen Sie sich von unseren Expert:innen neutral und kostenlos beraten. Die Beratungstermine sind umliebig. Melden Sie sich jetzt an!

Eine Beratung lohnt sich: Die Elektromobilität wächst rasant und wer gut informiert ist, kann diesen Trend für das eigene Unternehmen nutzen.

Luc Tschumper - stx, Geschäftsführer Swiss eMobility

HomeOffice als wirkungsvolle Massnahme empfinden diese Massnahme. Wie hat sich ihr Unternehmen auf flexible und ortsunabhängige Arbeitsmodelle bis auch den Energieverbrauch zu senken, Emissionen zu entlasten. Viele interessante finden Sie unter: work-smart-inolthive.ch

auf die Mobilität in ihrem Betrieb? Möchten auch IT-managements nutzen und die betriebliche Mobilität? Die Energiestadt Solothurn offeriert Ihnen über die Beratung mit Grobanalyse, Potenzialabschätzungsverschlüsse. Wenden Sie sich bei Interesse an die 80 21.

Unternehmen zeigt Ihnen ausserdem anhand zwölf erogene Mobilität aktiv verbessert werden kann.

der Elektromobilität für Betriebe. Das kostenlose Fr und um die Elektromobilität in Unternehmen. ten dauert eine Stunde und findet per Videocast kturen kennen die Experten zahlreiche Praxisbeispiele profitieren. Anmeldung unter: Tel. 058 827 810000 - swiss-emobility.ch/de/charge4work

ste Gesundheit.

so!mobil | c/o Weid&Brecht GmbH | Werkhofstrasse 19 | 4500 Solothurn
Telefon 032 625 90 25 | Mail info@so-mobil.ch | so-mobil.ch | Facebook.com/solothurnmobil

Ziel: Die Problematik mit den Elterntaxis wird lösungsorientiert angegangen. (Träger-) Gemeinden werden bei Schulwegfragen unterstützt und bei Bedarf begleitet

Massnahmen: Schulwegberatung, Leitung partizipativer Prozesse zur Behebung der Schulwegproblematik, gemeinsam mit Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, ASO. Aktion Sportlich zum Schulsporttag. Weitere Massnahmen zum Thema Elterntaxi.

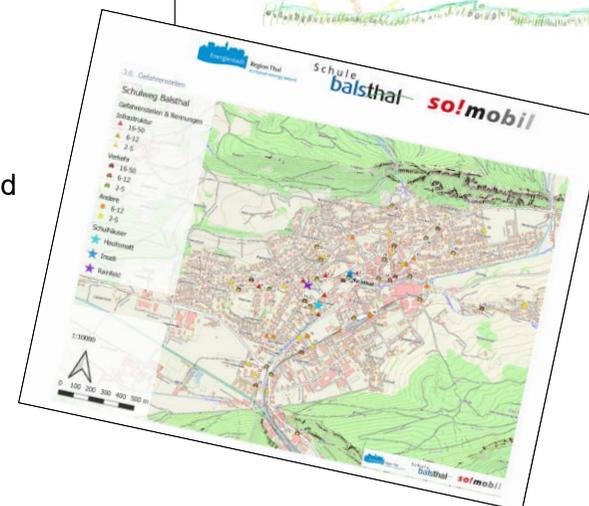
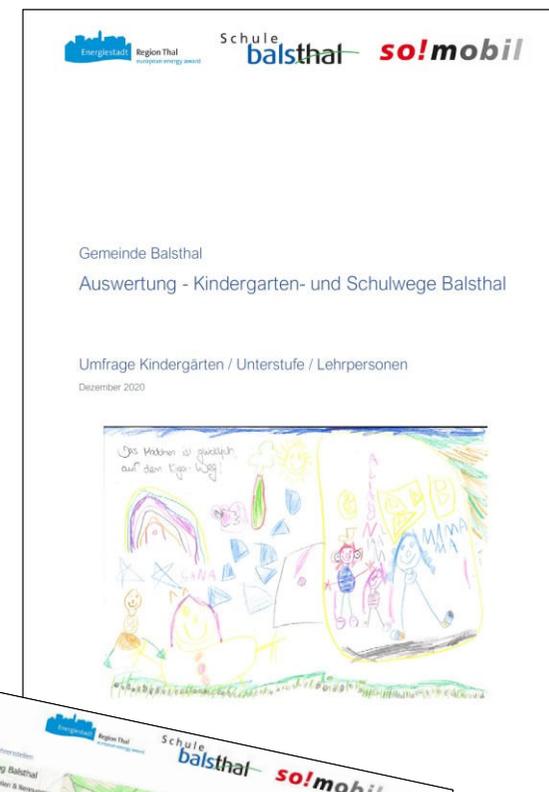
- Beratung von 1 Schule zum Thema Schulweg inklusive Kurzbericht.
- Umfrage & Bericht zum Schulweg in allen Kindergarten- und Primarschulklassen Balsthal
- Die Aktion „Sportlich zum Schulsporttag“ konnte leider nicht stattfinden, das der Solothurner Schulsporttag wegen Covid-19 abgesagt wurde.

Aktion Walk to School

- Teilnahme des ganzen Schulhauses Kastels, Grenchen an der Aktion [Walk to School](#). Die 16 Schulklassen (331 Kinder) sammelten während zwei Wochen Punkte für das eigenständige Zurücklegen des Schulweges. *so!mobil* und Stadtpräsident François Scheidegger konnten die besten Klassen mit einem Gutschein prämiieren. Artikel [Grenchner Tagblatt](#)
- Teilnahme des Schulhauses Brühl der Stadt Solothurn mit 15 Schul- und Kindergartenklassen (286 Kinder). Stadtpräsident Kurt Fluri überreichte den besten Klassen einen Gutschein. [Artikel online](#)
- Alle drei Primarschulen der Energiestadt Balsthal haben an der Aktion teilgenommen (Inseli, Haulismatt, Rainfeld). Insgesamt waren 28 Klassen und 528 Kinder an der Aktion beteiligt. Die besten Klassen wurden von Gemeindepräsident Pierino Menna prämiert. [Artikel online und Artikel TGO](#)

Total haben somit im Kanton Solothurn von *so!mobil* organisiert 5 Schulhäuser mit 59 Klassen und 1'145 Kinder an der zweiwöchigen Aktion teilgenommen. Aufgrund der Covid-19 Schutzmassnahmen musste die Preisübergaben jeweils in kleinerem Rahmen als üblich organisiert werden.

Aufwand Mobilitätsangebote für Schulen: 15.5 Arbeitstage





Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung

Ziel: Die Gesamtbevölkerung ist über Bedeutung und Wichtigkeit des Themas Mobilität informiert.

Massnahmen: Durchführung Mobilitätstage im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Trägergemeinden.

- Als Alternative zum 7. Mobilitätstag in Grenchen haben *so!mobil*, die Energiestadt Grenchen, Roli Transport, die Power Spitex und die Blue Cocktail Bar am Freitag 11. September eine kleinere Standaktion zur Lancierung des Projekts *smart!mobil* auf dem Zytplatz durchgeführt. (Siehe Projekt *smart!mobil*)

[Link](#) zum Programm und den [Radio-](#) & [Medienberichten](#)



Ziel: Die Gesamtbevölkerung ist über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzt diese.

Massnahmen: Erstellung, Aktualisierung und Koordination der Neuzuzügermappe, Promotion und Unterstützung der regionalen Kurskoordination ‚mobil sein & bleiben‘-Kurse sowie weitere Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

- Diverse geplante Standaktionen (Slow UP Buechibärg, Aktionstag Alkoholprobleme, Chinderolympiade Grenchen, Naturparkmäret im Thal, Grenchen Bewegt) mussten aufgrund Covid-19 abgesagt werden.
- Mit dem Thema Clever Mobilität war *so!mobil* am Öufi-Summer in Solothurn über 1 Monat präsent.
- Absage von 3 ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen im Frühling (aufgrund Covid-19) sowie von 2 weiteren Kursen im Herbst (aufgrund zu weniger Anmeldungen, vermutlich aufgrund Zurückhaltung wegen Covid-19).
- Durchführung von zwei ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen in: Oensingen / Region Thal (1) und in Solothurn/Zuchwil (1) mit insgesamt 28 Teilnehmenden.
- Durchführung von 3 ausgebuchten ‚SBB Mobile‘-Kursen in Solothurn/Zuchwil (1), Oensingen (1), und Olten (1) mit insgesamt 32 Teilnehmenden (TN-Zahlen mussten stark reduziert werden wegen Schutzkonzept Covid-19), Absage Kurs Grenchen wegen Verbot



Ziel: Weitere spezifische Zielgruppen werden über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzten diese.

Massnahmen: Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen, Beratung von Behörden und Veranstaltern, Organisation von Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen oder Mobilitätsmanagement in (Sport-)Vereinen. Der Velofahrkurs für Frauen musste 2020 aufgrund Covid-19 abgesagt werden.

Aufwand Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung: 17 Arbeitstage



Mobilitätsangebote für Gemeinden

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden sind über Angebote und Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Instrumente des Mobilitätsmanagements auf Gemeindeebene: Kommunikation von Trends und nationalen Programmen und Instrumenten des Mobilitätsmanagements in ERFAs mit Trägergemeinden.

- 3 Trägerschaftssitzungen (siehe Programmleitung)
- 1 ERFA Treffen Trägerschaft und Begleitgruppe (siehe Kommunikation / Koordination)
- Individuelle (Jahres-)Planungen mit allen Trägern (siehe Programmleitung)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (siehe Kommunikation / Koordination)

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden nehmen ihre Rolle als Promotoren von Mobilitätsmanagement in ihrem Einflussgebiet wahr.

Massnahmen: Beratung und Unterstützung in der Anwendung von Instrumenten des Mobilitätsmanagements (z.B. Mobilitätsbuchhaltung, MM in Planungsprozessen, PP-Bewirtschaftung, MM an Veranstaltungen, Velohauslieferdienst etc.).

- E-Bike Aktion für Mitarbeitende in Zuchwil, Solothurn (3 verkaufte Velos), sowie der kantonalen Verwaltung (8 verkaufte Velos).
- Angebot Schulwegberatung für alle Gemeinden
- Versand Informationsschreiben zur Broschüre "Mobil in der Region" an alle Gemeinden des Kantons Solothurn
- Aktualisierung von 7 Sorten Gutscheine für die Neuzuzügersets
- Bereitstellung von total 4'650 Neuzuzügersets für alle Trägergemeinden
- Bestellung von 1'460 Broschüren «Mobil im Kanton Solothurn» von 28 Gemeinden.
- Abgabe der Broschüre «Mobil in der Region...» inkl. Gutscheine an ca. 200 neue Mitarbeitende des Kantons Solothurn.

Aufwand Mobilitätsangebote für Gemeinden: 23 Arbeitstage



Umsetzung Projekt smart!mobil

Die Städte Grenchen, Olten, Solothurn, Zuchwil und die Region Thal wollen sich schwerpunktmässig dem Thema «Sharing» widmen und die smarte Kombination sowie die geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger gezielt fördern.

Ziel 1: Vorhandene Sharing-Angebote werden besser genutzt

Massnahmen: Kombination und geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger begünstigen, Umgang mit neuen Mobilitätsangeboten definieren, vorhandene smarte Technologien und interaktive Kommunikation nutzen

- Potential neue Mobilitätsangebote: Erstellen Faktenblatt E-Trottinett (E-Scooter) , Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden, Entwicklung einfaches Evaluationstool.
- Workshop HitchHike

Ziel 2: Potenziale durch Beteiligung der Bevölkerung gezielt ausschöpfen

Massnahmen: Workshop und Gespräche mit Partnern, Erhebung Sharing-Angebote und Definition der Quartiere, Quartiere und Stadtteile als «Inkubatoren» nutzen, Quartiere und Stadtteile als «Versuchs-Hubs» nutzen, durch eine aktive Beteiligung der Bevölkerung vor Ort soll einer Veränderung des Verhaltens begünstigt werden.

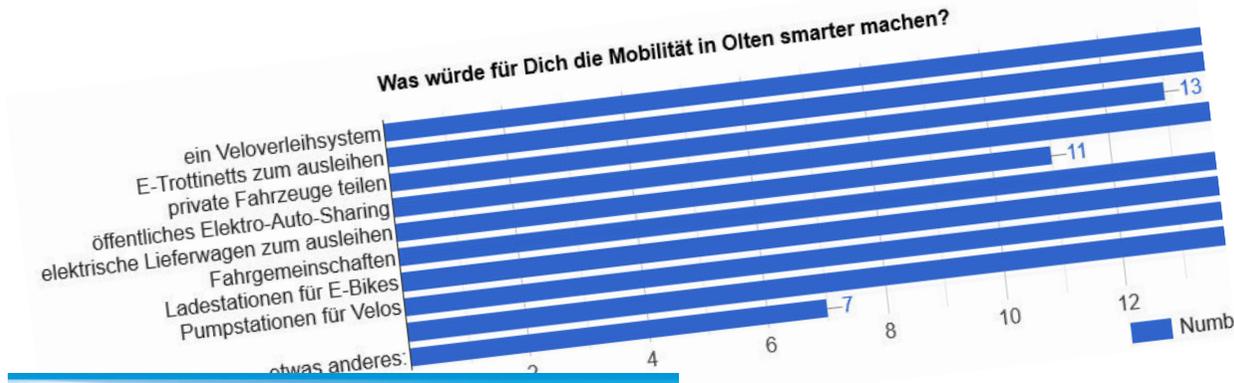
- Workshop mit Begleitgruppe
- Begehung Quartiere, Erhebung Sharing Angebote: Olten, Solothurn, Zuchwil, Grenchen, Region Thal
- Dokumentation bestehender Angebote und Akteure für Zusammenarbeit
- Online-Umfrage zum Thema «Was würde die Mobilität in ihrer Stadt smarter machen?»
In Olten, Grenchen, Solothurn, Region Thal, Zuchwil: Beteiligung 386 Personen.
- Workshop City Logistik Olten

Ziel 3: Neue Dynamik durch Vorbildfunktion anstossen

Massnahmen: Strategische Verankerung vom Projekt *smart!mobil*, Erarbeiten einer Mobilitätsstrategie, Erarbeiten Kommunikationsstrategie, Unternehmen als Innovationstreiber für smarte Mobilität begeistern, Umsetzung Kommunikationsmassnahmen

- Strategische Verankerung in EPOLI
- Kommunikationsstrategie in Auftrag gegeben
- Kontakt mit Gewerbeverband IHV Thal – Gäu - Olten für Bekanntmachung HitchHike in Unternehmen
- 4 Standaktionen z.T. mit Fotoaktion in Grenchen und Olten, Solothurn und Zuchwil

Aufwand smart!mobil: 31.5 Arbeitstage plus 11 Arbeitstage Zusatz



Hast Du gewusst, dass ...

... Du in einer Energiestadt lebst?

Die Energiestadt Gold Zuchwil setzt sich mit der effizienten Nutzung von Energie, einer umweltverträglichen Mobilität und der Förderung von erneuerbaren Energien für den Klimaschutz ein.

Gewinne
einen Wander-Rucksack
mit Necessaire und
PostAuto-Sackmesser
im Wert von 100 Franken.

Deine Meinung zählt: Online-Umfrage mit Wettbewerb.

Zuchwil will Deine Mobilität smarter machen. Scanne den QR-Code und nimm bei der kurzen Online-Umfrage bis 31. Oktober 2020 teil. Hol dir online einen Gutschein und gewinne einen tollen Preis.



Mehr unter: so-mobil.ch/smart-mobil



Bewertungsbogen E-Scooter Nov 20 **so!mobil**

Vor- und Nachteile	Gewichtung	1-5 Punkte	Zwischensumme
Zusätzliches Mobilitätsangebot	5	3	15
Erschließung abgelegener Gebiete	1	2	2
Standort wird attraktiver	3	1	3
Einfache Handhabung mit App	1	0	0
Zusätzliche potentielle Einnahmequelle	4	3	12
Vorteile für Tourismus	3	0	0
Bewirtschaftung durch BetreiberIn	4	2	8
Geodaten werden von BetreiberIn zur Verfügung gestellt	4	2	8
Preis für BenutzerInnen von e-Scootern	2	0	0
Wartung und Aufladen der Geräte über Nacht	3	-1	-3
Mitbenützung Velostreifen / Velowege	5	0	0
Mitbenützung Abstellplätze	3	0	0
Unfallpotential in Handhabung	5	-3	-15
Gefährdung anderer VerkehrsteilnehmerInnen	3	-3	-9
Untergrundbeschaffenheit	1	-2	-2
Potentieller Ersatz für MIV	2	0	0
Ersetzen vor allem Fussgängerverkehr und öV	2	-1	-2
Geringe Lebensdauer von ca. 2 Jahren	2	-3	-6
Ungeordnetes Abstellen / Störung Stadtbild	2	-3	-6
Einsammlung mit Lieferwagen	2	0	0



4 | Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Trägergemeinden, dem Kanton Solothurn, dem Partner PostAuto sowie der Gesundheitsförderung Schweiz und dem Bundesamt für Energie für die finanzielle Unterstützung des Programms *so!mobil* und des Projekts *smart!mobil*. Besonders zu verdanken sind die Vertreter und Vertreterinnen der Trägerschaft, welche sich aktiv bei der Gestaltung und Umsetzung des Programms beteiligt haben. Dank ihrem engagierten und professionellen Einsatz konnte die Programmleitung eine Vielzahl von Massnahmen umsetzen. Zu verdanken ist ausserdem die diesjährige Praktikantin, welche der Programmleitung tatkräftig und mit vollem Einsatz und Begeisterung zur Seite stand.

Ein grosses Merci geht auch an alle Partner des Programms *so!mobil*. Die reibungslose und positive Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen, Polizei, Schulleitungen, Lehrpersonen, Mobilitätsanbietern, Unternehmen, Verbänden, kantonalen Ämtern, Medienvertretungen und vielen mehr, machte die Umsetzung des Programms zu einer erfreulichen und schönen Aufgabe.

Dank gebührt besonders auch den politischen Vertretern, welche sich für die Weiterentwicklung und Etablierung eines Mobilitätsmanagements im Kanton Solothurn einsetzen und das Programm auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Solothurn, Januar 2021
Jeanine Riesen



Geschäftsstelle so!mobil
c/o Weit&Breitsicht GmbH
Werkhofstrasse 19
4500 Solothurn

www.so-mobil.ch

facebook.com/solothurnmobil